

# Konzept der Jugendarbeit

Ettiswil, Kottwil und Alberswil

---



Erarbeitet von: Zoe Stadler

Letzte Überarbeitung am: 25. November 2021

## Inhalt

|   |   |
|---|---|
| Allgemeine Haltungen und Grundsätze der Jugendarbeit..... | 3 |
| Jugendarbeit Ettiswil .....                               | 4 |
| Jugendraum .....  | 4 |
| Projekte/Veranstaltungen .....                            | 6 |
| Anhang: Arealplan.....                                    | 7 |

## Allgemeine Haltungen und Grundsätze der Jugendarbeit

### **Prinzip der Freiwilligkeit**

Alle Angebote der Jugendarbeit sind freiwillige Angebote für Jugendliche und finden in deren Freizeit statt. Dieses Prinzip unterstützt die Selbstbestimmung von jungen Menschen.

### **Prinzip der Offenheit**

Die Jugendarbeit ist ein offenes System. Sie ist religiös und politisch neutral und hält sich offen für soziokulturelle Veränderungen, für die verschiedenen Lebenslagen, Lebensstile und Lebensbedingungen von jungen Menschen. Offenheit bedeutet Vielfalt in Bezug auf Dienstleistungen, Arbeitsmethoden und Zielgruppen.

### **Prinzip der Partizipation**

Die Jugendarbeit zielt auf die Beteiligung, die Mitwirkung und die Mitbestimmung der Jugendlichen ab. Die Bedingungen, unter denen die Jugendarbeit konkret stattfindet, wird im Aushandlungsprozess mit allen Beteiligten entwickelt. Es muss immer wieder aufs Neue geklärt werden, was Thema ist, welche Ziele und Inhalte daraus hervorgehen und wie diese methodisch zu realisieren sind.

### **Prinzip der Prävention**

Die Jugendarbeit bietet Unterstützung, dass Probleme der Jugendlichen früh wahrgenommen, thematisiert und kommuniziert werden können. Sie kann durch genaues Hinschauen und Analysieren die Entstehung von Problemen verhindern.

### **Niederschwelligkeit**

Die Jugendarbeit hat den Anspruch niederschwellig zu sein. Das heisst, dass alle Jugendlichen einen einfachen, raschen und freien Zugang zu den Angeboten haben.

### **Bildung**

Die Jugendarbeit bewegt sich im Bereich der informellen Bildung (ungeplante Lernprozesse, die im Alltag junger Menschen mehr oder weniger zufällig ablaufen). Dabei versteht sich die Jugendarbeit als begleitende, gleichwertige Partnerin und wichtige Ergänzung formeller und non-formaler Bildung.

## **Lebensweltliche Orientierung**

Die Jugendarbeit orientiert sich an den Bedürfnissen, Lebenslagen und Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Gemeinwesen. Ausgangspunkt ihrer Arbeit bilden die Lebenswelten und sozialräumlichen Bezüge junger Menschen.

## **Jugendarbeit Ettiswil**

Die Jugendarbeit Ettiswil, Kottwil und Alberswil orientiert sich in ihrer Umsetzung an den oben genannten Grundsätzen und Haltungen. Ausübende Person der Jugendarbeit ist der Soziokulturelle Animator<sup>1</sup> von Ettiswil. Dieser ist neben der Tätigkeit für die Jugendarbeit Ettiswil, Kottwil und Alberswil auch für die Alters- und Integrationsarbeit in Ettiswil und Kottwil zuständig. Für die Jugendarbeit stehen 30 Stellenprozente zur Verfügung. Die Büroräumlichkeiten befinden sich im Gebäude der Gemeindeverwaltung im 2. Obergeschoss. Ebenfalls gibt es beim Jugendraum vor Ort eine Büromöglichkeit im UG Schulhaus 73.

Das Kernziel der Jugendarbeit ist es, dass Jugendliche ein hohes Selbstwertgefühl mit ausgeprägten Handlungs- und Sozialkompetenzen haben sowie sich gesund und wohl fühlen. Ebenfalls beteiligen sie sich aktiv und partnerschaftlich an den Prozessen des Gemeinwesens und sind altersgerecht in die Gesellschaft integriert.

## **Jugendraum**

### **Ausgangslage**

Die Räumlichkeiten des Jugendraums sind jugendgerecht eingerichtet, und befinden sich im Schulhaus 73. Für diverse Angebote und Anschaffungen des Jugendraums steht ein Jahresbudget zur Verfügung. Dieses ist im Dokument «Operative Ebene Jugendarbeit» ersichtlich. Die Treffpunktregelungen werden gemeinsam mit den Jugendlichen und der Jugendkommission erarbeitet, wobei der Jugendarbeiter für deren Einhaltung unter anderem die Verantwortung trägt.

### **Zielgruppen**

Jugendliche im Alter der 5. & 6. Primarstu bis Ende obligatorische Schulzeit plus 1 Jahr aus Ettiswil, Kottwil und Alberswil.

1. Das vorliegende Konzept ist lediglich in der männliche Genderform geschrieben. Diese soll jedoch alle anderen Genderformen miteinbeziehen.

## **Zweck/Ziel**

Der Jugendraum bietet den Jugendlichen einen Ort, an welchem sie sich treffen und aufhalten können. Mit dem Treff wird den Jugendlichen die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung geboten, welche sich an ihrer Lebenswelt orientiert. Der Jugendtreff soll mithelfen, dass die Wohngemeinde für Jugendliche attraktiv bleibt und ihnen helfen, ein "Heimatgefühl" zu entwickeln. Ebenfalls soll der Jugendtreff dem Jugendarbeiter eine Chance geben, Anliegen und Ideen von Jugendlichen aufzunehmen und bei deren Umsetzung zu helfen. Die Jugendlichen können sich partizipativ in die Umsetzung und Ausgestaltung des Angebots einbringen und werden somit in ihrem informellen Lernprozess und ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt. Zusätzlich bietet der Jugendraum dem Jugendarbeiter eine Gelegenheit mit Jugendlichen in schwierigen Phasen in Kontakt zu kommen, Vertrauen aufzubauen und Beratung/ Begleitung anzubieten (Prävention von Suchtverhalten, Gewalt und Jugendarbeitslosigkeit etc.).

## **Angebot**

Die Nutzung des Jugendraums ist in der Regel am Mittwoch und am Freitag möglich. Zu besonderen Anlässen kann der Jugendraum ebenfalls an anderen Tagen genutzt werden. Das Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen. Dieses beinhaltet folgende Möglichkeiten:

- **Offener Treff**

Im offenen Treff können die Jugendlichen ihre Zeit frei gestalten und das tun, wonach ihnen gerade ist. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, womit sie sich die Zeit vertreiben können.

Der Jugendarbeiter ist während der Öffnungszeiten des Treffs präsent, knüpft/pflegt den Kontakt zu den Jugendlichen und ist ihre direkte Ansprechperson. Ebenfalls trägt er zu einem respektvollen Umgang bei und interveniert bei nicht Einhaltung der vereinbarten Benützungsordnungen. Der Zuständigkeitsbereich der Jugendarbeit umfasst dabei die Gebiete der Treff Innenräume und das Gebiet des Treffaussenbereichs, welches im Anhang auf dem Arealplan ersichtlich ist.

- **Spezifische Angebote**

Spezifische Angebote sind geplante Anlässe im Jugendraum, welche wenn möglich, mit den Jugendlichen vorbereitet und durchgeführt werden. Der Jugendarbeiter fördert und

unterstützt die Jugendlichen im Prozess der Ausgestaltung und Umsetzung solcher Angebote.

- **Geschlechterspezifische Angebote**

Als geschlechterspezifisches Angebot gilt, wenn der Treff einzig nur für Jungs oder nur für Mädchen offen ist. Diese Angebote können offen oder spezifisch sein. Offene Angebote können von den jeweiligen Gruppen individuell genutzt werden. Spezifische Angebote sind geplant und orientieren sich an den Bedürfnissen der geschlechterspezifischen Gruppen.

## Projekte/Veranstaltungen

Neben dem Angebot des Jugendraums gibt es in der Jugendarbeit Ettiswil, Kottwil und Alberswil die Möglichkeit, Projektarbeiten und Veranstaltungen, zu lancieren. Dies unter anderem auch in Zusammenarbeit mit Vereinen, der Schule oder anderen Gemeinden. Die Projekte werden ebenfalls partizipativ mit und für Jugendliche erarbeitet und umgesetzt. Jugendliche erhalten so die Gelegenheit, in einem verbindlichen und geschützten Rahmen Verantwortung zu übernehmen und in organisatorischen Bereichen Erfahrungen sammeln zu können. Ebenfalls entsteht durch Projektarbeiten und Veranstaltungen die Chance, spezielle und einmalige Bedürfnisse von Jugendlichen abzudecken. Für Projekte und Veranstaltungen steht der Jugendarbeit ein Jahresbudget zur Verfügung. Dieses ist ebenfalls im Dokument «Operative Ebene Jugendarbeit» aufgeführt.

### Zielgruppe

Jugendliche ab der 5. Primarstufe bis 25 Jahre aus Ettiswil, Kottwil und Alberswil

## Anhang

### Arealplan Aussenbereich Jugendraum – markierter Bereich

